

XIII. Philipp der I. (II.) König in Spanien, blieb Herrauf wider die übrige Competenten und die falschen Sebastianen, Herr des Landes. Also ward Portugal zu Spanien geschlagen: wiewol die Portugiesische Nation trug das Joch mit Schmerzen, unter ihm, und seinem Sohne Philipp II. (III.) und fand endlich Gelegenheit, es von sich zu schütteln, unter einem Enkel Philipp dem III. (IV.) Die Spanische Regierung war für die Portugiesen sehr unglücklich, sie verlohren auch in dieser Zeit ihre meisten Eroberungen in Ostindien, durch die Niederländer.

Vereinigung Portugals mit Spanien. 1581.

XIV. Johann IV. 1. Herzog von Braganza, hatte ein starkes Recht an Portugal, den suchten die Spanier mit List aus dem Wege zu räumen. Er war aber zu flug, und da Spanien den Portugiesischen Adel, wegen der Katalonischen Unruhe aufbot, brachen die zusammenverschworene Portugiesische Herren los, warfen die Spanische Regierung über den Haufen, und riefen Johann zum Könige aus. In kurzem solgte das ganze Reich dem Beispiele der Hauptstadt, und auch die Plätze, so ehemals in beeden Indien zu Portugal gehört, jagten die Spanier fort. Verwunderlich ist, daß das ganze Werk fast ohne Blutvergießen abgegangen. Nur der Spanische Staatssecretair, Vasconcellos, war als ein Landesverrätther angesehen, und wurde darüber erschlagen, wie auch zween Soldaten aus der Deutschen Wache.

Absonderung von Spanien. 1640.

2. Spanien war damals in schweren Krieg, mit Frankreich und Holland, verwickelt; konnte also nicht recht, auch nicht zeitig genug zur Sache thun, und wurde der Krieg so schlecht geführet, daß König Johann noch 56 Millionen zurücklegte.

XV. Alfons, der VI. bekam mehr zu thun. 1. Die Spanier hatten alle andere Feinde vom Halse gebracht, und meynten, Portugal sollte ihnen nicht entgehen.

1656.

2. Doch suchte Engelland, weil Karl der II. des Königs Schwester geheyrathet, Hülfe; und ob wol Frankreich im Pyrenäischen Frieden versprochen, sich Portugals nicht anzunehmen: ließ es doch geschehen, daß der berühmte General von Schomberg, mit einer grossen Menge Französischer Officiere, Portugiesische Dienste nahmen.

3. Also bekamen die Spanier bey Almorial, zwischen Evora und Estremos, und wieder bey Villaviciosa oder Montesclaros, wichtige Stöße; und mußten Portugal für ein freyes Königreich erklären.

1663.  
1665.  
1668.

§ 4

4. Den